

Liebe VCD Mitglieder im Kreisverband Esslingen,

es gibt reichlich Neuigkeiten in unserem Kreisverband die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Deshalb senden wir Ihnen heute diesen Rundbrief und planen dies zukünftig etwa 2-3mal im Jahr in dieser Form. Über die [neue KV Esslingen VCD Webseite](#) hält uns zwischendurch Vorstandsmitglied Petra Blank auf dem Laufenden.

Auch Ihre Themen aus dem Kreis stellt sie dort gerne ein. Rückmeldungen über info@vcd-esslingen.de.

- **Neuer Vorstand beim VCD Kreisverband Esslingen**

Bei unserer Mitgliederversammlung am 5.12.2020 im historischen alten Rathaus in Esslingen **verabschiedete sich Dirk Rupp nach 27 Jahren Vorsitz** aus dem Kreisvorstand.

In seinen großen Fußstapfen macht sich unser neues Vorstandsteam mit einer Mischung aus "frischem Wind" und "alten Hasen" auf, zum weiterbohren der immer noch sehr dicken Bretter.

Weitere Infos: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/esslingen/news/wechsel-an-der-spitze-des-vcd-kreisverbands-esslingen/> und <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/esslingen/ueber-uns/>

- Herzliche Einladung zu den

- **Mobilitätswende-Kandidaten-Checks zur Landtagswahl für die Wahlkreise Esslingen und Kirchheim**

In der neuen Legislaturperiode können viele für unsere Region entscheidende **Weichen hin zur Mobilitätswende** gestellt, aber auch viele Gelegenheiten dazu verpasst werden. Wie begegnen die Landtagsabgeordneten und Kandidat*innen den Herausforderungen des Klimawandels? Und welche Erfolge der letzten Jahre fünf Jahre können sie bisher verzeichnen?

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Kandidatinnen und Kandidaten dazu zu befragen: Wie sollen zukünftige Pendlerverbindungen, lebenswerte klimaneutrale Städte und die Verteilung des öffentlichen Raums umgesetzt werden? Welche Schritte führen pro-aktiv in eine Transformation der Arbeitsplätze der Automobilindustrie? Braucht Baden-Württemberg ein Mobilitätsgesetz mit klarem Bekenntnis zur Vision Zero?

- **Kandidaten-Check für den Wahlkreis Esslingen am Mi, 24. Februar um 19.30 Uhr**

laden das [Bündnis Esslingen aufs Rad](#), [ADFC Esslingen](#) und [VCD Esslingen](#) zusammen mit der Allianz [„Mobilitätswende für Baden-Württemberg“](#) zu einem Podium ein. Die **öffentliche Zoom-Konferenz** ermöglicht über die Chat-Funktion, Fragen zu stellen sowie die Beteiligung an der moderierten Diskussion.

Wir diskutieren mit [Andreas Deuschle](#), [Andrea Lindlohr](#), [Nikolas Fink](#) und weiteren Bewerber*innen.

Einwahldaten: https://zoom.us/webinar/register/WN_MN9YgvR8ROWnjG3k4Lv3KA

Facebook-Veranstaltung: <https://www.facebook.com/events/913677346068421>

- **Kandidaten-Check für den Wahlkreis Kirchheim am Do, 25. Februar um 19.30 Uhr**
lädt Sie die Initiative „Kirchheim anders mobil“ zusammen mit der Allianz „[Mobilitätswende für Baden-Württemberg](#)“ zu einer Gesprächsrunde ein. Angesichts der Corona-Pandemie werden wir die Veranstaltung als Videokonferenz durchführen.
Die Initiative „Kirchheim anders mobil“ wird neben Einzelpersonlichkeiten von verschiedenen Organisationen getragen, u.a. vom [VCD](#), [ADFC](#), [StadtMobil](#), Agendagruppe FahrRad und [attac](#). Sie haben bereits mehrere öffentliche Workshops und Veranstaltungen zum Thema Mobilitätswende organisiert und 2019 die ersten Mobilitätstage in Kirchheim veranstaltet.

Es diskutieren die Kirchheimer Kandidat*innen zur Landtagswahl, [Natalie Pfau-Weller \(CDU\)](#), [Andreas Kenner \(SPD\)](#), [Ralph Kittl \(FDP\)](#), [Sahin Hüseyin \(Die LINKE\)](#) und [Andreas Schwarz \(Bündnis 90/Die Grünen\)](#).

Einwahldaten: <https://us02web.zoom.us/j/81748390962?pwd=Z3FtRXNELzJrbmlqdWxaUWtTWFo0Zz09>,
Meeting-ID: 817 4839 0962, Kenncode: 935528

Weitere Veranstaltungen und weitere **Kandidaten-Checks** sowie die **Antworten der KandidatInnen auf den Fragenkatalog** der Allianz Mobilitätswende BW gibt es [hier](#) zeitsouverän nachzulesen. Alle Kandidaten-Checks werden aufgezeichnet und auf der Webseite nachsehbar sein.

- **Do. 04.2.2021, 19:00 Uhr (bis ca. 21:00) Aktionstreffen Bündnis Esslingen auf Rad**
Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
Einwahl in die Telefonkonferenz: 0711/21957377, Raum 16, PIN 16
Um gemeinsam auf Pläne und sonstige Dokumente schauen zu können nutzen wir zusätzlich die Konferenzplattform: meet.jit.si/esslingenaufsrad Zum Einstieg einfach Doppelklick auf den [Link](#). Weder Mikrofon und Kamera sind zur Teilnahme erforderlich.

- **[Mobilitätskonzept für Esslingen "Gemeinsam unterwegs" \(TOP 4\) vorgestellt](#)**

Die Esslinger Verwaltung hat in der **Gemeinderatssitzung am 16.11.2020** ein Mobilitätskonzept für Esslingen vorgestellt.

Ermutigend und erfreulich sind die Ansagen und Ziele die dort genannt werden:

Zielwerte Modal Split bis 2027

Konkretes Ziel des Mobilitätskonzeptes ist es, den Modal Split, also die Verteilung des Verkehrs auf die unterschiedlichen Verkehrsmittel, wie folgt zu Gunsten prinzipiell stadtverträglicher Fortbewegungsformen zu verlagern:

- *PKW von 54 auf 40 % (ca. -25 %)*
- *Radverkehr von 7 auf 15 % (ca. +100 %)*
- *ÖPNV von 15 auf 20 % (+ 30 %)*
- *Fußverkehr von 24 auf 25 % (+ 5 %)*

Ermutigend und erfreulich war auch die Präsentation dazu von BM Wallbrecht nachvollziehbar in der [Videoaufzeichnung](#) (ab 1:03) der Gemeinderatssitzung.

Mit den bislang ausgewiesenen Maßnahmen könne diese Ziele aber bei weitem nicht erreicht werden. Die Maßnahmen müssen also noch deutlich nachgeschärft werden. Gerade was die Umverteilung des Verkehrsraums angeht braucht es hier sicher viel Unterstützung aus der Bevölkerung. CDU, Freie Wähler und FDP haben dazu bereits ihren Widerstand angekündigt. Wie Frau Silberhorn-Hemmingen als Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler zu solchen Maßnahmen steht erklärt sie gleich nach der Präsentation im Video.

- Der **ADFC Ostfildern** präsentiert aktuell auf seiner [Webseite](#) den ersten Teil seinen Jahresprogramms mit Touren, Radpolitik und Infos zu den drei dort anstehenden Wahlen.
- Zur öffentlich ausliegenden **Bebauungsplan Martinstraße/Bahnhofstraße** haben VCD Esslingen, ADFC Esslingen und Esslingen Feinstaub Lärm e.V. [Stellungnahmen](#) abgegeben. **Die geplante riesige Tiefgarage mitten in der Innenstadt steht einem stadt- und klimaverträglichen Mobilitätskonzept im Wege.** Diese würde für Jahrzehnte viel Autoverkehr in die Innenstadt holen. Lebens- und Aufenthaltsqualität würden dabei auf der Strecke bleiben.
- Das Magazin Brandeins greift die anstehende Transformation der Innenstädte auf: <https://www.brandeins.de/magazine/brand-eins-wirtschaftsmagazin/2020/die-neue-konsumgesellschaft/was-kommt-nach-der-einkaufsstrasse>
- Unsere Pressemitteilung zu **den Ausbauplänen der B27 auf den Fildern**
Im Bundesverkehrswegeplan ist der 6-8 spurige Ausbau der B27 auf einem 9 km langen Streckenabschnitt mit vorrangigem Bedarf eingestuft; derzeit läuft das Planungsverfahren. Die **Esslinger Kreisverbände von VCD und ADFC sowie die Allianz Modilitätswende BW positionieren sich klar gegen dieses Projekt** in dieser gemeinsamen Pressemitteilung **"Lebenswerte Fildern statt B27-Illusion"**:
<https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/esslingen/news/lebenswerte-fildern-statt-b27-illusion/>
- Alles zur Esslinger Aktion **Unser Platz – Falschparker stoppen** im letzten Dezember gibt es auf der Webseite von [pedES](#).
- Ende 2020 hat sich die **Esslinger Ortsgruppe von Fuß e.V. gegründet.**
Ansprechpartner ist Jörg Exner, esslingen@fuss-ev.de Fuss e.V. Esslingen freut sich über weitere Mitglieder.
- **Esslinger Rathausplatz wird barrierefreier ausgebaut**
„Bis April wird der Pflasterbelag im östlichen Teil des Rathausplatzes barrierefrei ausgebaut. Auch die Fußgängerzone Ritterstraße erhält barrierefreie Übergänge,“ teilt erfreulicherweise die Stadt Esslingen in ihrer [Pressemitteilung](#) dazu mit.
- **Fußverkehrscheck - Esslingen ist dabei**
Esslingen wird als eine von zehn Kommunen am Fußverkehrs-Check des Verkehrsministeriums BW teilnehmen.
Dabei werden Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung gemeinsam die Situation des Fußverkehrs in Teilen der Innenstadt und der Pliensauvorstadt unter die Lupe nehmen und bewerten. Weitere [Infos sind hier verlinkt](#).

- **100 % elektrischer und damit klimaneutraler Busverkehr in Esslingen ab 2024**
Der Esslinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.07.2020 mit knapper Mehrheit beschlossen, dass [der komplette Esslinger Busverkehr vom städtischen Verkehrsbetrieb übernommen wird und ab 2024 ausschließlich mit Oberleitungs-Hybridbussen](#) (Wirkungsgrad ca. 90%) gefahren wird. Esslingen fährt bereits heute schon mit 100% Ökostrom.

Nicht zugestimmt haben FDP, Freie Wähler und CDU. Sie halten die Festlegung auf Oberleitungstechnik für falsch und plädieren für mit Wasserstoff betriebene Busse (Wirkungsgrad < 15%) deren Serien- und Marktreife jedoch aktuell noch in den Sternen steht. Batteriespeicher und Wasserstoff Experte Professor Maximilian Fichtner erklärt in der [Wiwo](#) Wasserstoff in Fahrzeugen auf absehbare Zeit keinen Sinn macht. Die Herstellung von grünem Wasserstoff benötigt enorme Mengen an klimaneutralem Strom. Diese Mengen sind auf absehbare Zeit keinesfalls verfügbar.

Das [hier verlinkte Esslinger Luftreinhaltepapier](#) vom Juli 2020 gibt den klimaneutralen Oberleitungsbetrieb der Busse als eine der Kernmaßnahmen an.

- Der [Alicensteg soll noch dieses Jahr für 200 000€ abgerissen](#) werden. Das hat der Ausschuss für Technik und Umwelt des Esslinger Gemeinderat gegen die Stimmen von Die Linke, Grüne und Teilen der SPD beschlossen. Ob ein Ersatzneubau für diese direkte Fußgängerverbindung auf den Zollberg überhaupt noch einmal möglich ist steht in den Sternen, denn der 6-spurige Ausbau der B10 ist vorrangiger Bedarf im Bundesverkehrswegeplan. Das heißt es dürfen keine Bauwerke erstellt werden die dem Ausbau der B10 im Wege stehen. Besonders bitter ist in diesem Zusammenhang, dass die von der Stadt deklarierte Umleitungsstrecke über die Vogelsangbrücke seit deren Sanierung zu Gunsten des Autoverkehrs gekappt wurde. Das zu Fuß gehen vom Zollberg in die Innenstadt wird damit deutlich unattraktiver. So schafft man keine Mobilitätswende.
- neues **Straßengesetz** BW für **umweltfreundlichere Mobilität** beschlossen
Weitere Infos [hier](#).
- Dem guten Beispiel von Kirchheim und hunderten anderen Städten ist nun auch Esslingen gefolgt:
Seit Januar 2021 sind alle **Fußgängerzonen**, mit Ausnahme der Inneren Brücke, für **Radfahren in Schrittgeschwindigkeit freigegeben**.
Davon profitieren nachweislich Stadtklima, Weltklima und Handel. Jedoch müssen da wo es eng wird die Aufenthaltsflächen und die Flächen für Rad- und Fußverkehr erweitert werden. Parkplätze sollten dazu in die zahlreichen aktuell wenig ausgelasteten Esslinger Parkhäuser weichen.
Auf der Webseite der [Radsam Kampagne](#) sind sehr [interessante Kurzvorträge \(Audio\) mit verkehrlichen und städtegestalterischen Erkenntnissen und Empfehlungen](#) zu diesem Thema verlinkt.
Leider in recht mäßiger Tonqualität.
- [Ritterstraße wird ab Februar zur Fußgängerzone](#). Automatische Poller kommen aber erst Monate später zum Einsatz. Dann aber immer außerhalb der Lieferzeiten von 6:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die Stadtverwaltung organisiert aktuell die **Umgestaltung** zur Fußgängerzone unter **Beteiligung von Bürger*innen, Anwohner*innen und Händler*innen**. Gute Ideen und Engagement sind willkommen. Ansprechpartnerin ist Frau Ruth Clemens-Martin Kontakt: Telefon 0711 3512-2597, E-Mail ruth.clemens-martin@esslingen.de

- **Neckartalradweg jetzt verbinden - gemeinsamer Gemeinderatsantrag von Grüne und Die Linke eingereicht**

Der ADFC Esslingen begrüßt die Entwurfsplanung und den Dialog zum Neckaruferpark. Joachim Schleicher betont: „Oberste Priorität hat für uns der Lückenschluss. Seit 2017 ist der schmale Uferweg Schiebestrecke, das muss sich jetzt ändern.“ Im Zusammenhang mit dem Neubau der Rossneckerbrücke müsse nächstes Jahr dringend die Verbindung des oberen Wegs an den Neckar hergestellt und der **Neckartalradweg wieder geöffnet** werden.

Zur Herstellung einer solchen Interims-Rampe haben Grüne und Die Linke noch in 2020 einen Gemeinderatsantrag eingereicht. Eine von der Verwaltung herzustellende Gemeinderatsvorlage steht noch aus. Demzufolge wurde das Thema auch bislang nicht im Mobilitätsausschuss behandelt.

Notwendig ist die Umleitung weil der Bau des Radschnellwegs voraussichtlich erst nach 2025 beginnt.

Hier geht es zum [ganzen Beitrag](#) und die [Stellungnahme](#) vom Bündnis Esslingen aufs Rad zu den Entwurfsplanungen Neckaruferpark.

- **die [Umweltspur auf der Kiesstraße](#) kommt!**

Eine Mehrheit im Esslinger Mobilitätsausschuss aus Grüne, SPD, die Linke und Oberbürgermeister Zieger hat den Entscheid für einen einjährigen Verkehrsversuch herbeigeführt. Losgehen soll es nach der Fertigstellung der Geiselbachstraße im Sommer 2021. [Pressemitteilung der Stadt Esslingen dazu](#).

Für den 11. Februar war dazu eigentlich ein Planungsworkshop des Mobilitätsausschuss vorgesehen der aber kurzfristig noch einmal verschoben wurde.

- Vorerst pausiert coronabedingte die **Esslinger Critical Mass** und die **freie Fahrradwerkstatt** im Komma

- **Mitmacher*innen gesucht**

Neben den dauerhaften Engagierten im VCD profitiert die Mobilitätswende von den vielen Menschen die für ein Thema brennen aber nur ein bisschen Zeit dafür einsetzen können. Wenn Sie Lust haben, "**ein bisschen**" im Rahmen von einzelnen Projekten **mitzumachen**, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne würden wir in den Themenfeldern "zu Fuß (oder mit dem Rad) zur Schule und zum Kindergarten" (wieder) aktiv werden. Möglichkeiten gibt es dafür viele: Laufbus-Aktionen zum gemeinsamen "[zu-Fuß-zur-Schule gehen](#)" und [Haltestellenschilder für die Schulbusse auf Füßen](#) (Laufbusse) des VCD Esslingen oder Radfahr-Aktionen an weiterführenden Schulen, z. B. im Rahmen von Projekttagen, Kontaktaufnahme mit Elternbeiräten, Schulleitungen.

Doch vielleicht brennt Ihnen ein ganz anderes Thema unter den Nägeln? Gemeinsam lässt sich manches ins "Laufen" bringen.

- **Transformationsforscherin Maja Göpel** Keynotespeakerin auf der Jahrestagung des FB Gesellschaft im Deutschen Volkshochschulverband. Sie ist eine sehr interessante Denkerin und ihr Vortrag stand unter dem Motto „**Nachhaltigkeit in der Krise. Wie wir die Welt jetzt neu denken müssen**“. https://www.youtube.com/watch?v=bLY8l8n_2xs&feature=youtu.be

- **Podcast vom Deutschlandfunk - [Meine 40 Jahre mit dem Automobil](#)**

Von seinen ganz persönlichen Erfahrungen erzählt uns der Autor Günther Wessel und Prof. Hermann Knoflacher von den soziologischen Zusammenhängen: „Die Körperenergie eines Autofahrers ist weniger als die Hälfte eines langsamen Fußgängers. Aber was bekommt man dafür? Man bekommt Riesenkraft, das 1000-fache an Kraft, man bekommt einen reservierten, von allen respektierten Raum und man bekommt Geschwindigkeiten, die für einen Fußgänger unerreichbar sind“.

- **Aufzeichnung der Diskussion: [Linker Green New Deal für die Mobilitätswende?](#)**

Eine sozial-ökologische Transformation der (Auto)Industrie – Rosa Luxemburg Stiftung Reihe «Spurwechsel» Gerechte Mobilität und alternative Produktion

Podiums-Diskussion mit **Rhonda Koch** (FridaysForFuture), **Bernd Riexinger** (Die LINKE), **Kai Burmeister** (IG Metall) und **Carla Noever Castelos** (BUNDjugend), Moderation: **Mario Candeias** (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

- Videovortrag von Prof. Klaus Dörre: **Zur ökologischen Notwendigkeit einer Nachhaltigkeitsrevolution**

<https://www.rosalux.de/dokumentation/id/43368>

Auch Ihre Beiträge zum nächsten Rundbrief sind herzlich willkommen.

Der Vorstand freut sich auf einen guten Austausch und erfolgreiche Schritte hin zu einer menschen-umwelt- und klimaverträglichen Mobilität im Kreisverband Esslingen. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schulz

1. Vorsitzende [Verkehrsclub Deutschland Kreisverband Esslingen e.V.](#)
petra.schulz@vcd-esslingen.de



Bitte sende Sie mir eine Nachricht falls Sie **keinen Rundbrief mehr** erhalten möchten. Dann wird Ihre Adresse unmittelbar aus dem Verteiler gelöscht.